

## Forschungsstipendien auf dem Gebiet der Archäologie

<b>Herkunftsland:</b>	Österreich
<b>Zielland:</b>	Österreich
<b>Fachbereich:</b>	Geisteswissenschaften - Geschichte, Archäologie
<b>Hauptförderart:</b>	Stipendien
<b>Förderart:</b>	Forschungsstipendien
<b>Finanzierung:</b>	national
<b>Zielgruppe:</b>	Graduates Postgraduates Postdoc Wissenschaftler/innen
<b>Förderungsvergebende Stelle:</b>	Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft (BMWFW) Stipendienabwickelnde Stelle: OeAD-GmbH
<b>Dauer:</b>	2 bis 8 Monate zu konsumieren im Kalenderjahr 2015
<b>Kontingent:</b>	insgesamt 41 Stipendienmonate
<b>Dienstleistung:</b>	Die Höhe des Stipendiums beträgt € 960,-- im Monat. Die Auszahlung des Stipendiums erfolgt monatlich per Überweisung auf ein österreichisches Konto.
<b>Einreichtermin:</b>	13. 10. 2014  13. 10. 2014
<b>Einreichstelle:</b>	Die Bewerbung ist ausschließlich online über <a href="http://www.scholarships.at">www.scholarships.at</a> möglich.
<b>Bewerbungsformular:</b>	Die Bewerbung ist ausschließlich online über <a href="http://www.scholarships.at">www.scholarships.at</a> möglich.

---

### Hinweise zur Bewerbung:

Das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft schreibt 41 Monatsstipendien á € 960,-- für Akademiker/innen auf dem Gebiet der Archäologie aus. Es gibt keine Altersgrenze. Das Stipendium dient der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses, daher sollte die mit Hilfe des Stipendiums angestrebte berufliche Laufbahn/wissenschaftliche Karriere erwartbar bzw. möglich sein.

Es werden Stipendien für mindestens 2 Monate und maximal 8 Monate vergeben, die in der Zeit von 1. Jänner 2015 bis 31. Dezember 2015 frei eingeteilt (geblockt) werden können.

Voraussetzungen für ein Forschungsstipendium auf dem Gebiet der Archäologie sind:

- Abschluss eines Diplom/Master Studiums im Bereich der Archäologie an einer österreichischen Universität oder
  - die aufrechte Zulassung zum Doktor/PhD Studium im Bereich der Archäologie an einer österreichischen Universität oder
  - der Abschluss eines Doktorat/PhD Studiums im Bereich der Archäologie an einer österreichischen Universität.
- Es darf kein über eine geringfügige Beschäftigung hinausgehendes Dienstverhältnis im Bereich der Archäologie bestehen.

Die Bewerbungsunterlagen dürfen maximal 5 Seiten (inkl. Literatur) umfassen und müssen Folgendes beinhalten:

- Wissenschaftliche Titel für die im Rahmen des Stipendiums geplante Arbeiten
- Zielsetzung und wissenschaftliche Fragestellung
- Methode(n)
- Finanz- und Zeitplan
- Literatur
- allfällige Kooperationspartner (Museen, Grabungsleitung, etc.)
- Einladungsschreiben der Institution

Bis zum Ende des Folgemonats nach Auslaufen des Stipendiums ist ein ausführlicher Endbericht, per Mail an die OeAD-GmbH, (E-Mail an: [tibor.szabo@oead.at](mailto:tibor.szabo@oead.at)), vorzulegen.

**Auswahl:**

Die Vergabe erfolgt, nach Empfehlung des Rates für Archäologische Forschung, durch das Bundesministerium für Wissenschaft, Forschung und Wirtschaft.

**Sonstige Information:**

[www.bmwf.gv.at](http://www.bmwf.gv.at)

Weitere Auskünfte:

Dr. Tibor Szabó

OeAD-GmbH

Ebendorferstraße 7

1010 Wien

T 01/534 08 - 456

F 01/534 08 - 499

E [tibor.szabo@oead.at](mailto:tibor.szabo@oead.at)

Letzte Änderung: 28.08.2014 von Dr. Tibor Szabo (OeAD-GmbH/ICM)